

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

ich hoffe, Sie und Ihre Familien sind gesund?!

Die Coronaausnahmesituation stellt uns alle vor Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bewältigen können!

Damit die Schulen am 04.05.2020 wieder schrittweise öffnen, sind hohe Anforderungen an die Hygiene notwendig. Hier sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Nun einige wichtige Informationen für Sie:

Für die **4. Klassen** startet der Präsenzunterricht am **Mo, 04.05.2020** (Ausnahme chronische oder schwere Erkrankungen des Kindes oder innerhalb des Haushalts lebender Personen, vgl. Elternbrief vom 16.04.2020 der ADD auf unserer Homepage), für alle anderen Grundschul Kinder gilt weiterhin zuhause an den Arbeitsaufträgen und pädagogischen Angeboten zu arbeiten.

Allerdings wird die **Notbetreuung ausgeweitet** und somit für mehr Kinder zugänglich (bspw. für Alleinerziehende, wenn beide Elternteile berufstätig sind, unabhängig von der Branche, usw.) Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Kind dieses Angebot nutzen kann, kontaktieren Sie bitte zeitnah die Klassenlehrerin Ihres Kindes.

Für die 4. Klassen findet der Präsenzunterricht an unserer Schule montags-freitags von 8.00-12.00 Uhr statt, bis 13.00 Uhr besteht eine Betreuungsmöglichkeit durch die Schule. Falls Sie über 13.00 Uhr hinaus Betreuungsbedarf haben, steht weiterhin die kostenpflichtige Betreuungsmöglichkeit durch den ASB zur Verfügung.

Um feste Notbetreuungsgruppen wie von den Virologen und dem Bildungsministerium RLP empfohlen gewährleisten zu können, brauchen wir **verlässliche Anmeldungen für die Betreuung** ab dem 04.05.2020. Deswegen bitte ich Sie bis spätestens **Di, 28.04.2020** sowohl Ihren Notbetreuungsbedarf am Vormittag als auch den darüber hinausgehenden beim ASB per Mail an gs.otterberg@otterbach-otterberg.de unter Angabe des Namen des Kindes, Klasse und benötigte Wochentage und Betreuungsendzeiten zu senden. Vielen Dank!

Aufgrund der geltenden Beschränkungen in den Altenheimen kann dort keine Mittagsverpflegung mehr stattfinden und aufgrund der Hygienemaßnahmen und der nicht vorhandenen Mensa an unserer Schule, kann bis auf Weiteres kein warmes Mittagessen für die Betreuungskinder angeboten werden. Wir bitten daher alle Eltern deren Kinder nach der schulischen Notbetreuung die reguläre Betreuung besuchen, ein „kaltes“ Mittagessen mitzugeben und bitten Sie um Verständnis in dieser Situation. Die schulische Notbetreuung für die Erst- und Zweitklässler findet von 8.00-12.00 Uhr statt. Die schulische Notbetreuung für die Drittklässler ist bei Bedarf bis 13.00 Uhr möglich. Darüber hinaus gibt es nach Ende der schulischen Notbetreuung die Möglichkeit der Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Betreuungsangebotes des ASB bis längstens 16.30 Uhr.

Auch in den Schulen gilt Abstand halten, um die Infektionszahlen niedrig zu halten. Außerdem gibt es folgende **wichtige Hygieneschutzmaßnahmen, die an den Schulen ab sofort gelten.**

- Regelmäßiges Hände waschen
- Abstand zu den anderen Kindern halten
- zeitversetzte Pausen
- Sie als Eltern bitten wir Ihre Kinder auf dem Schulhof morgens abzugeben und abzuholen und nicht mehr im Schulgebäude; dies gilt auch für die Abholung aus der Betreuung (Abholzettel mit möglichen Abholzeiten erhalten Sie gesondert)

- Elterngespräche nur noch nach vorhergehender Terminvereinbarung, am besten telefonisch zu führen
- Kleinere Lerngruppengrößen
- Tragen einer Mund-Nasen-Schutz-Maske auf dem Schulhof und in den Pausen, d.h. ihr Kind soll mit einer solchen Maske (am besten selbst genäht, damit sie Ihrem Kind gut passt) in die Schule kommen und diese erst im Klassen-/Notbetreuungssaal absetzen. Außerdem soll die Maske Ihres Kindes dann luftdicht verpackt werden. Hierzu bitte ich Sie Ihrem Kind einen haushaltsüblichen „Zipperbeutel“, der auch für Flüssigkeiten fürs Handgepäck genutzt wird, mitzugeben. Damit eine Maske bei Bedarf gewechselt werden kann, wäre es hilfreich, wenn jedes Kind noch eine zusätzliche Maske mit Zipperbeutel im Ranzen hätte.

Anbei ein Auszug aus dem Hygieneplan Corona für die Schulen in RLP des Ministeriums vom 17.04.2020 mit Hinweisen zum Umgang mit Behelfsmasken, den Sie gerne bereits zuhause mit Ihren Kindern üben können.

Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten weggehen.

Mund-Nasen-Schutz (MNS) oder eine textile Barriere (Mund-Nasen-Bedeckung MNB, community mask oder Behelfsmaske) tragen. Damit können Tröpfchen, die man z.B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt,

2

17.04.2020 13:12

abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Diese Masken sollten zumindest in den Pausen und beim Schülertransport getragen werden. Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird. Im Unterricht ist das Tragen von Masken bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich. Trotz MNS oder MNB sind die gängigen Hygienevorschriften, insbesondere die aktuellen Empfehlungen des Robert Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, zwingend weiterhin einzuhalten

Hinweise zum Umgang mit den Behelfsmasken:

Folgende Hinweise des Bundesamtes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) sind zu beachten:

- Auch mit Maske sollte der von der WHO empfohlene Sicherheitsabstand von mindestens 1.50 m zu anderen Menschen eingehalten werden.
- Die Hände sollten vor Anlegen der Maske gründlich mit Seife gewaschen werden.
- Beim Anziehen einer Maske ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. Die Maske muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen, um das Eindringen von Luft an den Seiten zu minimieren.
- Bei der ersten Verwendung sollte getestet werden, ob die Maske genügend Luft durchlässt, um das normale Atmen möglichst wenig zu behindern.
- Eine durchfeuchtete Maske sollte umgehend abgenommen und ggf. ausgetauscht werden.
- Die Außenseite, aber auch die Innenseite der gebrauchten Maske ist potentiell erregert. Um eine Kontaminierung der Hände zu verhindern, sollten diese möglichst nicht berührt werden.
- Nach Absetzen der Maske sollten die Hände unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln gründlich gewaschen werden (mindestens 20-30 Sekunden mit Seife).
- Die Maske sollte nach dem Abnehmen in einem Beutel o.ä. luftdicht verschlossen aufbewahrt oder sofort gewaschen werden. Die Aufbewahrung sollte nur über möglichst kurze Zeit erfolgen, um vor allem Schimmelbildung zu vermeiden.

Stand: 17.04.2020 13:12

- Masken sollten täglich bei mindestens 60 Grad gewaschen und anschließend vollständig getrocknet werden. Sofern vorhanden, sollten unbedingt alle Herstellerhinweise beachtet werden.

Ich danke Ihnen bereits im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei der Einhaltung der zukünftig geltenden Hygieneschutzmaßnahmen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne per Mail oder telefonisch zur Verfügung. Bleiben Sie und Ihre Familie weiterhin gesund!

Herzliche Grüße

V. Appelshäuser

(Schulleitung)